

Suzuki Cup: Berger kann Titel bei BP Ultimate Rallye verteidigen

Insgesamt sind 13 Autos in die Rallye gestartet, von denen 11 das Ziel erreicht haben. Nicht mit dabei war der vorjährige Gesamtsieger Thomas Heuer, der mangels eines geeigneten Beifahrers sich ausschließlich seiner Aufgabe als Teamchef widmen konnte. Norbert Kunz fehlte wegen Rückenproblemen und Nicole Kern hatte einen beruflichen Einsatz.

Die Bedingungen waren diesmal durch den Dauerregen besonders schwer. Vom Start weg setzte sich der Deutsche Veit König mit zwei Bestzeiten an die Spitze des Feldes. Dahinter vorerst Hermann Berger bzw. überraschend Hermann Neubauer, während Mitfavorit Mario Klammer nur als Vierter zu finden war. Diese vier Piloten kämpften sich bis zum Ende des ersten Tages. Dann hieß die Reihenfolge Hermann Berger mit drei Bestzeiten vor Mario Klammer, zweimal Schnellster, Veit König und dann Hermann Neubauer, der einmal auf der SP 8 die schnellste Zeit erzielte.

Hart gefightet wurde am ersten Tag bei den Ignis Piloten. Nachdem vorerst Markus Jaitz das Kommando übernahm, wurde er später von Hermann Gassner jun. abgelöst. Dieser sorgte auf der SP 5 für eine sensationelle Bestzeit aller Suzukis. Später fiel der Deutsche mit einem technischen Problem aus. Die Reihenfolge der Ignis nach dem ersten Tag hieß somit Markus Jaitz vor Wolfgang Werner und Peter Schauburger.

Der zweite Tag stand dann bei den Swifts ganz im Zeichen von Hermann Berger, der fünf Mal Bestzeit erzielte und im Ziel in Krumbach mit einem Vorsprung von mehr als 40 Sekunden vor Veit König, Mario Klammer und Hermann Neubauer den verdienten Sieg einfahren konnte.

Einen Führungswechsel bei den Ignis Fahrern gab es nach der SP 11. War bis dahin Markus Jaitz an der Spitze, wurde er dort von Wolfgang Werner abgelöst, der anschließend einen 30 Sekunden Vorsprung auf Jaitz auch ins Ziel brachte.

Ergebnis des Suzuki Motorsportcups bei der BP Ultimate Rallye:

01. Hermann Berger/ Sabine Thaller Suzuki Swift 1:41,14,6 Stunden
02. Veit König/ Michael Schwendy (D) Suzuki Swift + 41,9 Sekunden
03. Mario Klammer/ Andreas Allmer Suzuki Swift + 1:08,6 Min.
04. Hermann Neubauer/ Thomas Prommeger Suzuki Swift + 1:33,9
05. Alexander Schiessling/ Andreas Zankl Suzuki Swift + 5:07,5
06. Wolfgang Werner/ Joh. Lungenschmied Suzuki Ignis + 5:48,0
07. Markus Jaitz/ Markus Hochleuthner Suzuki Ignis + + 6:17,4
08. Dieter Kienbacher/ Ulrike Mittenhuber Suzuki Ignis + 7:24,8